

Zweite Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues vom Büchermarkt.

Anfänger im Blumenmalen wird die Anleitung zu dieser Kunst willkommen sein, die unter dem Titel „Blumenmalerei“ soeben im Verlag von Otto Maier in Ravensburg erscheint. Hier teilt eine erfahrene englische Blumenmalerin ihre Erfahrungen auf diesem Gebiete mit und zwar in einer sehr klaren, für den Anfänger lehrreichen Weise. Es ist ein praktischer, populärer Lehrgang, in dem alles von 1 bis 3 behandelt ist, was der Lernende zu wissen braucht, zahlreiche gute Winke aus der Praxis sind eingestreut und im Anhang sind außerdem 5 Tafeln enthalten, in denen die Herstellung eines Blumenbildes in seinen verschiedenen Entwicklungsstadien im Bilde erklärt ist. Der Preis des Büchleins beträgt nur M. 1.50.

Die Zimmerkake. Eine Anleitung zu ihrer rationellen und dem Besitzer Freude bereitenden Haltung und Pflege. Auf Grund langjähriger Erfahrungen verfaßt von Zoophila.

Mit der vorliegenden Arbeit hat sich eine hochstehende werththätige Tier- und speziell Katzenfreundin ein hervorragendes Verdienst um die Wertschätzung und die Wohlfahrt des Katzengeschlechts, wie um die Sache des Tierchutzes überhaupt, erworben. Die kleine Schrift zeugt von so scharfer Beobachtung und von so liebevollem Verständnis der Charaktereigenschaften, Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse unserer Hausthate, daß wir dessen Anschaffung allen denen nicht warm genug empfehlen können, welche einen lebenswürdigen und unterhaltenen Hausgenossen aus der Tierwelt

um sich zu haben wünschen. Aber auch solche Leser, welche mit der Katzenhaltung bereits vertraut sind, werden in dem Büchlein genug des Interessanten und ihnen vielleicht noch Neuen finden. Die vervollständigte Broschüre in zweiter Auflage ist gegen Einlösung von 25 Pf. für 1 Stück, M. 1.75 für 10 Stück und M. 3.50 für je 25 Stück franco zu beziehen von Glaeser & Sulz, Stuttgart, Seestraße 3.

Aus unseres Herrgotts Biergarten. Geschichten von sonderbaren Menschen und verwunderlichem Getier von Anna Croissant-Rust. Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Anna Croissant-Rust ist seit langem als eine unserer eigenartigsten und kraftvollsten Schriftstellerinnen bekannt. Ihre frische, sympathische Art spricht unmittelbar und herzgewinnend auch aus diesem neuen Band, in dem sie unter bezeichnendem Titel eine ganze Reihe kürzerer Erzählungen und Skizzen vereinigt hat. Heiteres und Ernstes weiß sie von den sonderbaren Menschen zu berichten, und auch was ihrem verwunderlichen Getier passiert, hört sich nicht nur amüsant, sondern auch menschlich, allzu menschlich an; und vieles ist, je ernsthafter und objektiv-würdevoller es vorgetragen wird, desto schelmischer oder auch ironischer gemeint. Heuchlerische Sittlichkeits- und selbstgefällig borniertes Spießertum bekommen in Geschichten wie „Schaubekehr“, „Der f. f. Controlor“, „Der Herr Buchhalter“, ihre wohlgezielten, klatschenden Pritschenhiebe ab, während armselig verkommene Originale à la „Hennemul“ oder

„Spalzeneppl“ mit einer gewissen Schonung und menschlichem Mitgefühl abgetilbert werden. Dies Mitgefühl aber steigert sich zu ergreifender Wärme, wo Leid und Unterliegen besserer Naturen im Kampf mit der Fühllosigkeit und Robheit der Umgebung dargestellt wird (z. B. in „Der Böhm“, „Das Gotteswillen-Widobe“, „Fahnenweibe“), und meisterhaft ist die Mischung von Lächerlichem und Halbgrauem getroffen in dem Porträt des häßlichen Geisterbanners, des „Streim Michel“. Desto sonziger berührt uns nach solch beinahe tragischen Anklängen der behaglich frohe Humor, der Porträts wie das des kleinen bürlichen Hausstrannen Franz entworfen hat. — Kurz, die mannigfachen Töne und immer wechselnde farbige Lichter machen dies prächtige Geschichtenbuch zu einer herzerquickenden, im schönsten Sinne unterhaltenden Lektüre, an der sich jeder freuen muß, dem selber die Freude an gesunder Bezieltigkeit und frischem Lebensmut von der Natur mitgegeben wurde und bei diesem zweifelhaften Erdenwallen noch nicht ganz abhanden gekommen ist.

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 Cents. Kaiser-Borax-Seife 75 Cts. — Tola-Seife 40 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(Dr. 408) 14005

Kleider-Färberei **Sprenger-Bernet, St. Gallen** **Chem. Waschanstalt**
Sorgfält. prompte Bedienung. „Pilgerhof“ (Z. G. 406) Fabrik: 48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3 Billige Preise
Telephon! 14219

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3657]

Dr. med. Stäger
homöopath. Spezialarzt 4283
für innere Krankheiten.
Erfolgreiche Behandlung von Kropf- u. Drüsenleiden nach bewährter Methode.
Sprechstunden:
täglich (ausser Sonntag) von 11-12 und 2-3 Uhr.
Man melde sich vorher gefl. an!
Bern, Waisenhausplatz Nr. 25.
Telephon 595.



Bei geringer Mühe wird mit Sunlight Seife die Wäsche blendend weiss.

Sunlight Seife

A. Jordi-Kocher, Biel
empfiehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]
Nouveautés für Damenkleider Neuheiten in Blusenstoffen
Berner-Leinwand Aussteuerartikel
Tischzeug, Handtücher etc. **Vorhänge**
Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Stücken von Lingen wird rasch besorgt.
Visit- u. Verlobungskarten
in einfachster und feinsten Ausführung
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.



Unentbehrlich für jeden Haushalt ist **Buckeye** amerikanisches zusammenlegbares. **Zimmer-, Dampf- und Schwitz-Bade-Cabinet.**
Für kaum 5 Cts. innerhalb 5 Minuten in jedem Zimmer ein russisch-türkisches Dampf- oder Schwitzbad herzustellen.
Preis Fr. 37.50.
Gummiwaren-Fabrik **H. Specker's Wwe** ZÜRICH 4283
Kuttelgasse 19 * mittl. Bahnhofstr.
Prospekte gratis.

Selbst schwere Fälle von **Lungenkrankheiten** **Keuchbusten** **Scrofulose** **Influenza**
werden überaus günstig beeinflusst und viele gänzlich geheilt durch das **Histosan** von **Dr. Fehrlin in Schaffhausen.**
Histosan wirkt so appetitanregend, beruhigend und kräftigend auf den Organismus, wie kein anderes Mittel. (B 476)
Nur echt in Originalflaschen à Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig, oder wo nicht erhältlich, direkt zu beziehen von [4202] **Dr. Fehrlin, Schaffhausen S. 41.**

PIANOS
HARMONIUMS
ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I
61661

Neues vom Büchermarkt.

Esclarmonde. Roman von Maria Janitschek. Geheftet Mt. 4.—, gebunden Mt. 5.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Ob der historische Roman heute noch lebensfähig sei, das ist eine oft verneinte Frage. In Wahrheit liegt die Sache doch wohl so, daß auch hier das Verallgemeinern zu falschen Schlüssen führt. Ein Roman, der uns in weit zurückliegende Vergangenheit zurückführt, wird wie nur irgendein in unmittelbarer Gegenwart spielender uns zu fesseln und zu ergreifen vermögen, wenn er das Werk eines echten Dichters ist, der den Gestalten und Taten eines früheren Jahrhunderts farbiger, plastischer wirkendes Leben zu verleihen, der aus ihren Leiden und Kämpfen das allgemeine Menschliche herauszuheben versteht. Und solche echte Dichterkraft hat Maria Janitschek bewiesen, als sie ihren Geist in die Zeit der Albigenerkriege versenkte und aus den blutigen Nebeln jener fernen Zeit die rührende Gestalt der Esclarmonde herausbeschwor. Esclarmonde, das Kind „kezerischer“ Eltern, die ihren Glauben mit dem Tod bezahlen mußten, wächst im Verlauf der dramatisch bewegten, an ergreifenden Wechselfällen reichen Handlung gleichsam zum Symbol der selbstlosen Liebe und leuchtenden Herzensreinheit empor, für welche die Welt kein dauerndes Glück übrig hat, am wenigsten eine von wilden Religionskämpfen zerrissene Welt. Um sie aber entfaltet sich in großen leuchtenden Bildern das geistige und gesellschaftliche Leben ihrer Zeit, die satten Minnebesinnung und berbe Genüßsucht, weltliche Prunkliebe und asketische Entfagung, wütenden Glaubenshaß und hinge-

hende christliche Nächstenliebe in sich vereinigt. Wir sehen die Scheiterhaufen der Ketzer und ihre verwüsteten Wohnstätten brennen und hören die Troubadoure süße Weisen anstimmen; abenteuernde Ritter kämpfen um das Glück dieser Welt und schwärmerische Mönche träumen von der Seligkeit des Jenseits. Unter den episodischen Figuren des Romans ragt mächtig der heilige Dominikus hervor, dessen inbrünstigen Fanatismus und dämonische Gewalt über die Seelen seiner Mitmenschen uns die Dichterin mit objektiver Gelatungskraft veranschaulicht.

„Für den wirtschaftlichen Kampf gestellt...“ lautet der Titel eines hochinteressanten Buches, das soeben im Verlag der „Gartenlaube“ (Ernst Reil's Nachfolger G. m. b. H., Leipzig) erschienen ist. Dieses Buch ist das Ergebnis eines Preisausschreibens, in dem die „Gartenlaube“ ihre Leserinnen, soweit sie durch den Verlust des Ernährers unerwartet in Not geraten und gezwungen waren, aus eigener Kraft sich durchzuringen, zur Darstellung ihrer Erlebnisse im Kampf ums Dasein aufgefordert hatte. Was 39 schicksalsgeprüfte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen um tägliche Brot erzählen, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klagebild über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Hebelang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdlichen Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem raschen Zugreifen im Falle eines jähen Zusammenbruchs. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitlage, straffe Selbstsucht und liebevolle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen

erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternden Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Vor allem aber haben sie ihren Mitgeschwistern eine Fülle von praktischen Ratschlägen und guten Beispielen gegeben, die jede vermerten kann, sei sie auch noch so hoch gestellt, weil kein Sterblicher davor sicher ist, daß er vom Schicksal nicht auch einmal „vor den wirtschaftlichen Kampf“ gestellt wird. — Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag von Hans Unter versehene und 240 Seiten starke Buch ist für 1 Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einsendung von 1 Mark 20 Pf. direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Die Ohrenerkrankung, eine Selbst- oder Bakterienvergiftung. Wie angestiftet oder heilt man dieselbe radikal durch ein praktisch erprobtes hygienisch-diätetisches Behandlungsverfahren? Für Laien populär bearbeitet von Dr. med. Walter, Spez. d. physiol. diät. Heilmethode. (0,60 Mk.) Verlag von Edmund Demme, Leipzig.

„Bei Ohrenerkrankungen“ heißt es gewöhnlich, „ist nichts zu machen“. Diese Annahme ist grundfalsch. Sowohl die Vertreter der medizinischen Wissenschaft wie auch diejenigen der Volksheilkunde sind rastlos tätig und bemüht gewesen, Mittel und Wege zu finden, die so zahlreich vorkommenden und so unangenehm in die Erscheinung tretenden Gehörleiden zu mildern oder, wenn möglich zu heilen. In für jedermann verständlicher Weise gibt die billige Schritt Aufschluß über diese erfolgreichen Behandlungsmethoden.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Kleinbach.

Alle Kleiderstoffe in bester Wahl. Muster bereitwilligst. **Bruppacher & Co.** 1840 gegr. Spezial-Geschäft neben Grossmünster auf Dorf Zürich.

Corset-Frsatz Johanna
D. R. P. 106,588
vielfach Auslandspatente

Johanna patent, in den meisten europ. Staaten, 19451 D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste Corsetersatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich thätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist **Johanna** geradezu eine Wohltat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist **Johanna** auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehren sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4,50, 6,60, 8,75 bis 19,50, für Kinder von Fr. 3,50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie **Johanna**prospekt (gratis) in einer Niederlage (in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie., in Herisau bei J. B. Nef) oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953]

Moser & Co. zur Trülle, Zürich I

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer. Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren **Damenbinden „Sanitas“** das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbdutzend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4,50 für Frottierstoff u. Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— p. Stück.

LUCERNA
SCHWEIZER
MILCH-CHOCOLADE
ISST DIE GANZE WELT

A. Wiskemann-Knecht
Centralhof Zürich Centralhof
Spezial-Geschäft
einfacher und feiner Tischgeräte und Bestecke [4143]
in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer
Ja la versilbert, echt Silber.
Prachtvolle preiswerte
Hochzeits- Geschenke
Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

LANG-GARNE
Beste
STRICKGARNE

Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8, und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinestrickerei, und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes zweifaches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 863 Lz) [4208]

Echt englischer
Wunderbalsam
beliebteste Marke [3998]
à 2 und 3 Fr. per Dutzend.
Reischmann, Apotheker, Näfels.

Schuler's Goldseife

GOLDSEIFE heisst sie und ganz mit Recht, Sie ist so lauter wie Gold, so echt; Zum Waschen wird sie noch besser taugen, Zum Waschen kann man kein Gold gebrauchen.

Kreuzschmerzen, Krämpfe, starken Blutverlust.

Zürnen Sie mir nicht, wenn ich mehrere Monate nicht schrieb, aber ich wollte doch gerne die Wirkung abwarten. Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die heftigen Kreuzschmerzen, Krämpfe und auch der mich sehr schwächende Blutverlust dank Ihrer Behandlung und der Period Pils aufgehört haben. Mein allgemeines Befinden lässt nichts zu wünschen übrig. Mit Dank Frau J. K. **Adresse: Charitas Heiden.** (D 557 d) [4234]

Herrenkleider
werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.
Färberei und Chem. Waschanstalt [3998]
Terlinden & Co., vormals **H. Hintermeister**
Küssnacht. Zürich.

Singer's
Saleuronat-Biscuits
(Kraft-Eiweiss-Biscuits)
Nahrhafter wie Fleisch.
Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.
Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Reconvalescenzen. [4184]
Alleinige Fabrikation der Schweiz.
Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das beste Waschmittel
PETRIN
Es besteht aus Petrol, Terpenlin und Salmiak und machet die Wäsche blendend weiss.
Chem. Fabrik Stalden (Bern).

Echte **Berner** **Leinwand**
Tisch-, Bett-, Küchenleinen etc. [4241]
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.
Brant-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt ab unseren mach. und Handwebstühlen.
Leinenweberei
Müller & Co., Langenthal, Bern.